

# Aufgabe 3b

Jedes Dokument muss haben:

- Zutaten mit:
  - Menge
  - Einheit
  - Name
- Dauer
- Schwierigkeit
- Zubereitungstext
- Brennwert

Ein Dokument kann haben:

- ein oder mehrere Fotos
- Links innerhalb der Zutaten
- Social Network Tags
- Ein oder mehrere Kommentare

Die Kommentare enthalten:

- Nutzername
- Datum
- Nutzerbild
- Nutzertag
- Bewertung
- Kommentar

Beschreibung:

Da ich persönlich kein Mitglied von Chefkoch.de bin, kann ich leider auch keine definitive Aussage über Pflichtfelder treffen. Deshalb habe ich diese nach meiner persönlichen Entscheidung unter "muss" aufgeführt. Für ein Rezept sind zwingend erforderlich die Zutaten und eine Beschreibung, wie diese zubereitet werden. Dieses sollte keiner näheren Begründung bedürfen. Die Dauer ist ein Wert, den nur der Ersteller dieses Rezepts kennt, der aber gerade für die Auswahl eines Rezepts von Bedeutung sein kann. Die Schwierigkeit obliegt ebenfalls dem subjektiven Empfinden des Erstellers und dient des weiteren als Auswahlkriterium. Der Brennwert kann ein Streitpunkt sein, denn einem normalsterblichen Koch kann eigentlich nicht zugemutet werden, den Brennwert seines Rezepts zu ermitteln. Ich schwanke hierbei persönlich zwischen kann und muss Lösung.

Unter den "kann" Daten befinden sich an erster Stelle die Rezept Fotos. Diese müssen nicht zwingend für ein Rezept vorhanden sein um es kochen zu können. Ebenfalls müssen nicht zwingend Links auf die Zutatenbeschreibungen vorhanden sein. Die SNG Tags habe ich hier ebenfalls mit aufgeführt, da bei einem "Teilen" oder "Liken" eine eindeutige ID für dieses Rezept mit übergeben wird. Diese wird jedoch nicht durch den Nutzer angelegt, sondern meistens durch eine Routine. Somit könnte dieser Punkt auch unter den "muss" Daten stehen. Da die ID allerdings erst nachträglich auf dem Server hinzugefügt wird, kann bei der Übertragung vom Client dieses Feld auch leer sein bzw. es wird leer sein. Da ein Rezept nach dem Erstellen noch keinen Kommentar aufweist sollte sich ebenfalls ohne nähere Begründung erschließen lassen.

Die Anzahl der Personen habe ich bewusst raus gelassen, da diese bei Chefkoch.de durch ein JavaScript aufgerechnet werden. Dies war jedoch auch ein strittiger Punkt, ob die Anzahl zuerst zum Server

übertragen wird und dann dort umgerechnet wird oder ob das Rezept Clientseitig durch ein JavaScript umgerechnet wird.

Ich habe bei meiner Struktur absichtlich die Kommentare von den eigentlichen Rezepten getrennt. Wenn man von verteilten Systemen ausgeht, sollen die Daten den unterschiedlichsten Plattformen mit den unterschiedlichsten Diensten / Anwendungen zur Verfügung stehen. Hierbei stellt sich die Frage, wozu man bei einem Rezept zwingend Kommentare braucht respektive ob sich die Semantik der Daten durch einen Kommentar ändert. Ebenfalls gilt zu prüfen, in wiefern Kommentare bei einem Dienst / einer App angezeigt werden müssen. Ein Beispiel: Eine Website, die auf die Rezeptdaten von Chefkoch.de zurückgreift um die Zutaten einer Einkaufsliste hinzuzufügen, benötigt keine Kommentare.